



## Presseinformation

Nr. 62/2008 Kiel, 15. Juli 2008

Innenstadtentwicklung

Helmut Landsiedel  
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke  
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner  
stv. Fraktionsvorsitzender

### **Besonnene Entscheidungen notwendig**

Die FDP-Ratsfraktion fordert eine besonnene und verantwortungsvolle Entscheidung über die Investorenprojekte Altstadtquartier, Rathausgalerie und Bereich Karstadt/Leik. Dazu erklärt die baupolitische Sprecherin, Christina Musculus-Stahnke, gemeinsam mit dem Mitglied der FDP im Wirtschaftsausschuss, Hubertus Hencke:

„Die politisch Verantwortlichen Kiels stehen vor Entscheidungen, die die Entwicklung der Innenstadt über Jahrzehnte prägen werden. Drei Vorschläge privater Investoren stehen im Raum: Die Projektentwicklung des Areals Schloss mit Neubau des Konzertsaales, einem Hotel und Kongresszentrum (Altstadtquartier), die bevorstehende Entscheidung über das Areal Karstadt/Leik und das Projekt Rathausgalerie.

Dabei ist davor zu warnen, die Investoren vor sich herzutreiben. Stattdessen müssen die notwendigen Weichenstellungen unter Berücksichtigung aller Möglichkeiten, unter Beteiligung der betroffenen Bürger und vor allem unter sachlicher Abwägung des für die Entwicklung der Innenstadt Kiels besten Projekts erfolgen.

Bürgermeister Todeskino hat kurz vor der Sommerpause eine Beschlussvorlage auf den Weg gebracht, mit der über das Projekt Rathausgalerie in der Septembersitzung der Ratsversammlung entschieden werden soll. Diese Hast ist unverständlich und wird der Tragweite der Entscheidung nicht gerecht. Die Stadt sollte sich nicht an einem Wettlauf der Investoren beteiligen, sondern die folgenschwere Entscheidung mit Ruhe und Besonnenheit fällen. Die FDP-Ratsfraktion wird deshalb einer Entscheidung über das Projekt Rathausgalerie im September entgegentreten.

Der Bürgermeister ist gefordert, ein Gesamtkonzept über die Entwicklung der Innenstadt vorzulegen und im Rahmen dieses Konzeptes alle drei anstehenden Projekte zu prüfen, sodass dann über deren Verwirklichung entschieden werden kann.

V. i. S. d. P.

Peter Helm  
Fraktionsgeschäftsführer